

# Charles G. Koch

**Charles G. Koch** (1. November 1935 in Wichita, Kansas), ist Verwaltungsratsvorsitzender und CEO des Mischkonzerns **Koch Industries**, dessen weltweiter Umsatz im Jahr 2017 bei 110 Mrd. Dollar lag.<sup>[1]</sup> Der Firmenwert der Koch-Gruppe wurde 2019 auf 112 Mrd. Dollar geschätzt.<sup>[2]</sup>

Charles G. Koch, der seit 1970 Mitglied der **Mont Pelerin Society** ist, gründet und fördert seit 50 Jahren (gemeinsam mit seinem Bruder **David H. Koch** bis zu dessen Tod im Jahr 2019) eine Vielzahl libertär-konservativer Denkfabriken. Nach Auffassung von Koch sollten staatliche Aktivitäten klein gehalten werden und sich darauf beschränken, zum sozialen Wohlbefinden beizutragen.<sup>[3]</sup> Laut Heike Buchler von der ZEIT sind die Koch-Brüder zum Synonym für politische Einflussnahme durch Konzerne und Milliardäre geworden.<sup>[4]</sup> Ihre politischen Ziele seien ein radikal libertäres Amerika, weitgehend frei von staatlichem Einfluss und Regulierung. Das Netzwerk der Koch-Brüder wird als "Kochtopus" bezeichnet.

## Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Politische Einflussnahme über Stiftungen, Denkfabriken und Universitäten .....	2
3 Aktivitäten .....	3
3.1 Lobbying .....	3
3.2 Leugnung des Klimawandels .....	3
3.3 Unterstützung der Tea-Party .....	3
3.4 Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf .....	3
4 Deutsche Partner des Netzwerks .....	3
5 Zitate .....	4
6 Weiterführende Informationen .....	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
8 Einelnachweise .....	4

## Karriere

- seit 1967 Verwaltungsratsvorsitzender und CEO von Koch Industries
- 1966 - 1974 Präsident von Koch Industries
- 1963 - 1971 Präsident der Koch Engineering Company
- 1961 - 1963 Vizepräsident der Koch Engineering Company
- 1959 - 1961 Ingenieurstätigkeit bei Arthur D. Little
- 1958 und 1959 Masters in nuclear and chemical engineering am Massachusetts Institute of Technology
- 1957 Bachelor in general engineering

Quelle: <sup>[5]</sup>

## Politische Einflussnahme über Stiftungen, Denkfabriken und Universitäten

---

Koch gründete - wie sein Bruder - Stiftungen, über die Organisationen unterstützt werden, die sich für die politischen Ziele der Koch-Familien einsetzen. 1980 hat Koch die [Charles G. Koch Charity Foundation](#) gegründet, die sich 2013 in die [Charles Koch Foundation](#) und das [Charles Koch Institute](#) aufgespalten hat. Die von ihm 1981 gegründete [Claude R. Lambe Charitable Foundation](#) ist 2013 aufgelöst worden. Die Stiftungen der Koch-Brüder sind in der [Koch Family Foundations and Philanthropy](#) zusammengefasst.

Zu den weiteren Organisationen, die Koch gegründet oder initiiert hat, gehören nach eigenen Angaben<sup>[6]</sup>:

- [Institute for Humane Studies](#) an der [George Mason University](#)
- [Cato Institute](#)
- [Mercatus Center](#) an der [George Mason University](#)
- [Bill of Rights Institute](#)
- [Market-Based Management Institute](#)

Die [Claude R. Lambe Charitable Foundation](#) hat 2009 u. a. die folgenden Organisationen gefördert<sup>[7]</sup>:

- [American Legislative Exchange Council](#) (ALEC)
- [State Policy Network](#)
- [Ayn Rand Institute](#)
- [Cato Institute](#)
- [Competitive Enterprise Institute](#)
- [George Marshall Institute](#)
- [George Mason University Foundation](#)
- [The Heritage Foundation](#)
- [Manhattan Institute for Policy Research](#)

Die [Charles Koch Foundation](#) unterstützt laut ihrer Webseite ("Our Giving") die folgenden Organisationen<sup>[8]</sup>:

- [Fraser Institute](#)
- [The Economic Freedom of the World Index](#)
- [North American Economic Freedom Index](#)
- [Mercatus Center](#) an der [George Mason University](#)
- 250 Universitäten und Colleges, die sich um ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen freien Gesellschaften und Wohlstand bemühen
- [Charles Koch Institute](#)

Von Koch gefördert werden außerdem u.a.:

- [Atlas Network](#)<sup>[9]</sup> (Partner: [Charles Koch Institute](#))

## Aktivitäten

---

### Lobbying

---

2018 hat Koch Industries ca. 10 Mio. Dollar für Lobbying ausgegeben.<sup>[10]</sup>

### Leugnung des Klimawandels

---

Nach Angaben von Greenpeace USA haben die Kochs von 1997 - 2017 über 127 Mio. Dollar an 92 Organisationen gespendet, die den Klimawandel leugnen.<sup>[11]</sup> Zu den Hauptempfängern gehören u.a.

- American Enterprise Institute
- American Legislative Exchange Council (ALEC)
- Americans for Prosperity Foundation
- [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation)
- Ayn Rand Institute
- Cato Institute
- Collegians for a Constructive Tomorrow
- Fraser Institute
- Heartland Institute
- The Heritage Foundation
- Mercatus Center
- State Policy Network

### Unterstützung der Tea-Party

---

Die Kochs haben der Tea Party Hilfe beim Aufbau ihrer Organisation gewährt.<sup>[12]</sup> Sie sponserten die Organisationen "Americans for Prosperity" und "Freedom Works", die ihrerseits die Tea-Party logistisch und organisatorisch unterstützen.<sup>[13]</sup>

### Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf

---

Die Gebrüder Koch finanzierten die Organisation "Americans for Prosperity", die die Umwelt- und Gesundheitspolitik von Obama bekämpft und Kandidaten der Republikanischen Partei mit marktradikalen Positionen unterstützt hat.<sup>[14]</sup> David H. Koch war Mitglied des Verwaltungsrats der [Americans for Prosperity Foundation](#).

### Deutsche Partner des Netzwerks

---

Das [Atlas Network](#), das vom Koch-Netzwerk gefördert wird und mit seinen Organisationen vernetzt ist, nennt als Partner die folgenden Organisationen:

- [Centrum für Europäische Politik](#) (CEP)
- [Council on Public Policy](#) (Uni Bayreuth)
- [European Students for Liberty](#)

- [Freiheitswerk](#)
- [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
- [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)
- [Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
- [Open Europe Berlin](#)
- [Prometheus](#)
- [Walter Eucken Institut](#)

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

Matea Gold: An amazing map of the Koch brothers massive political network, The Washington Post, 6. Januar 2014

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)[Bluesky](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

## Einelnachweise

---

1. ↑ [Koch Industries on Forbes List](#), Webseite abgerufen am 25.08.2019
2. ↑ [Wie die erzkonservativen Koch-Brüder ihr Industrie-Imperium führen](#), Handelsblatt.com vom 28.07.2019, abgerufen am 25.08.2019
3. ↑ [What Is Economic Freedom?](#), Webseite Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
4. ↑ [Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder](#), Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
5. ↑ [Profil Charles G. Koch auf der Webseite von Koch Industries](#), abgerufen am 22. 11. 2015
6. ↑ [What Is Economic Freedom?](#), Webseite Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
7. ↑ [Claude R. Lambe Charitable Foundation, Extension Granted Return of Private Foundation 2009](#), Webseite guidestar, abgerufen am 22. 11. 2015
8. ↑ [Our Giving](#), Webseite Charles Koch Foundation, abgerufen am 23. 11. 2015
9. ↑ [Atlas Economic Research Foundation](#), Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015
10. ↑ [Koch Industries](#), OpenSecrets.org, Webseite abgerufen am 25.08.2019
11. ↑ [Climate Denial Front Groups](#), Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 25.08.2019
12. ↑ [Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder](#), Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
13. ↑ [Jane Mayer: Covert Operations](#), The New Yorker, 30. August 2010, Webseite abgerufen am 22. 11. 2015
14. ↑ [The Koch Network Spent \\$100 Million This Election Cycle](#), 5. November 2014, National Journal, abgerufen am 24. 11. 2015